

Medienmitteilung vom 2. Juni 2020

Viva Luzern im Geschäftsjahr 2019 gut unterwegs

Viva Luzern weist im Jahr 2019 einen Gewinn von 1,1 Millionen Franken aus und bewegt sich damit im Rahmen der letzten fünf Jahre. Der Trend geht in der Langzeitpflege weiter in Richtung kürzere Aufenthaltsdauer bei höherem Pflege- und Betreuungsbedarf. Damit ist Viva Luzern in Zukunft gefordert, sich auf diese Entwicklungen auszurichten.

825 Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Durchschnittsalter von 85,7 Jahren leben 2019 bei Viva Luzern. 200 Mieterinnen und Mieter sind in den Alterswohnungen von Viva Luzern zuhause. 1159 Mitarbeitende sind für diese Menschen Tag und Nacht im Einsatz. Viva Luzern blickt auf ein solides Geschäftsjahr in einer Branche in Bewegung zurück.

Gut in der Branche positioniert

Viva Luzern verzeichnet 2019 einen Gewinn von 1,1 Millionen Franken und liegt damit 0,1 Millionen Franken über dem Gewinn des Vorjahres. Der Umsatz stieg um 0,6 Millionen Franken auf 105,9 Millionen Franken. Der Aufwand beträgt 104,9 Millionen Franken und liegt 0,4 Millionen Franken über dem Vorjahr. Damit entwickeln sich die Finanzkennzahlen von Viva Luzern seit der Verselbstständigung 2015 stabil und führen zu einer guten Positionierung im Branchenumfeld. Das solide Ergebnis ist der durchwegs guten Bettenauslastung der Betagtenzentren zu verdanken. Nach wie vor verzeichnet Viva Luzern eine hohe Nachfrage an temporären Betten und Alterswohnungen, bei welchen Menschen selbstständig leben und Leistungen nach Bedarf beziehen können. Die Ertragsüberschüsse werden für die Weiterentwicklung von Viva Luzern verwendet. Dabei stehen ein bedürfnisorientiertes, zeitgemäßes Angebot sowie die Personalentwicklung im Zentrum.

Bedarfsorientiertes Angebot

Ein Grossteil der Luzernerinnen und Luzerner leben auch im hohen Alter in den eigenen vier Wänden. Der Trend zeigt deshalb weiterhin in Richtung kürzere Aufenthaltsdauer und damit Rückgang des Bedarfs an stationären Pflegeplätzen. Diese Entwicklung führt zu einer verstärkten Nachfrage an temporären Betreuungsmöglichkeiten wie die Übergangspflege nach einem Spitalaufenthalt und zu individualisierten Dienstleistungsansprüchen. Mit diesen Voraussetzungen wird es zunehmend anspruchsvoller, die Bettenauslastung in den Betagtenzentren auf diesem Niveau halten zu können. «Wenn sich die Ansprüche an das Leben, die Pflege und die Betreuung im Alter verändert, müssen wir uns mitverändern», erklärt Beat Däppeler, Verwaltungsratspräsident Viva Luzern. Indem das Angebot konsequent den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung angepasst wird. Beispielsweise punkto Ausbaustandard: Bei einem Eintritt ins Betagtenzentrum werden primär Einzelzimmer nachgefragt. Mit der Eröffnung des sanierten Hauses Pilatus im Juni 2019 im Viva Luzern Dreilinden wurde ein wichtiger Schritt in der Erneuerung der Infrastruktur gemacht. Als nächster Standort folgt 2020 der Umbau im Viva Luzern Rosenberg, wo unter anderem Zwei-Bett-Zimmer in Einzelzimmer umgewandelt werden.

Hoher Pflege- und Betreuungsbedarf

Menschen, die in ein Betagtenzentrum eintreten, benötigen vermehrt spezialisierte und intensivere Pflege beispielsweise aufgrund von Mehrfacherkrankungen. Die Mitarbeitenden sehen sich mit komplexeren Betreuungs- und Pflegesituationen konfrontiert. Viva Luzern bildet deshalb gemeinsam mit der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel Geriatriche Pflegeexpertinnen aus und setzt sie nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im vergangenen Jahr 2020 flächendeckend in allen Betagtenzentren ein. Dieses besonders geschulte Pflegefachpersonal verfügt über ein vertieftes Wissen in der Geriatrie und unterstützt in anspruchsvollen Situationen die bestehenden Pflegeteams.

Beat Däppeler steht heute zwischen 10.30 und 13.00 Uhr für Interviews zur Verfügung. Interessierte Medienschaffende melden sich bitte bei der Medienstelle. Der Online-Geschäftsbericht von Viva Luzern ist unter <https://geschaeftsbericht2019.vivaluzern.ch/> zu finden.

Medienkontakt

Ramona Helfenberger, Leiterin Kommunikation und Marketing
041 612 70 14, ramona.helfenberger@vivaluzern.ch

Viva Luzern

Mit rund 830 Bewohnerinnen und Bewohnern in fünf Betagtenzentren ist Viva Luzern die führende Anbieterin von Langzeitpflege in der Zentralschweiz. Zu Viva Luzern gehören die Betagtenzentren Dreilinden, Eichhof, Rosenberg, Staffelnhof, Wesmlin und Tribtschen sowie Angebote für das Wohnen mit Dienstleistungen und das Events und Catering. Wir beschäftigen rund 1200 Mitarbeitende, die sich für eine hochwertige Pflege und Betreuung einsetzen und für ein wohnliches Klima sorgen. Viva Luzern ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft im Eigentum der Stadt Luzern.

Viva Luzern ist «im Alter zuhause». Älteren und pflegebedürftigen Menschen geben wir Sicherheit und Geborgenheit – mit einer bedarfsgerechten Pflege und hoher Wahlfreiheit.